

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied**

**Widmung
von Straßenstrecken im Bereich des
Bebauungsplanes Nr. 2068 Freiham Nord**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08596

Anlage
Plan

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22
Aubing-Lochhausen-Langwied vom 24.05.2017**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Nach Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 458), muss die Widmung, durch die eine Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält, von der Straßenbaubehörde förmlich verfügt werden.

Folgende Straßenstrecken wurden gem. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068 der Landeshauptstadt München soweit technisch hergestellt und abgenommen, dass sie wie folgt gewidmet werden können:

- die Gesamtstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1702** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 1211/5 und 1211/9, Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1705 (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 0,112) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1703** (Flstk. Nr. 3531/18 und Teilfl. aus der Flstk. Nr. 3531/33, Gemarkung Aubing) zwischen der Bodenseestraße (= km 0,000) und der Straße U-1707 (= km 0,472) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1705** (Flstk. Nr. 1211/17, 1212/1, 1211/5, 1210/13, 3531/19 und die Teilfl. aus den Flstk. Nr. 1211/24 und 3531/18, Gemarkung Aubing) zwischen der Wiesentfeller

Straße (= km 0,000) und der Straße U-1703 (= km 0,588) zu einer Ortsstraße,

- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1706** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 1272/0, 1211/0, 1228/0, 1226/0, 1225/0, 1224/0, 1218/0, 1217/0, 1216/0, 1212/0 Gemarkung Aubing) zwischen der Wiesentfeller Straße (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,266) zu einer Ortsstraße,
- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1707** (Teilfl. aus Flstk. Nr. 1211/0 Gemarkung Aubing) zwischen der Wiesentfeller Straße (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 0,031) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“,
- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1707** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 1211/0, 1228/0, 1226/0, 1225/0, 1224/0, 1210/0, 1205/0, 1206/0, 1207/0, 1208/1 Gemarkung Aubing) zwischen dem Ende der Kehre (= km 0,031) und der Straße U-1714 (= km 0,295) zu einer Ortsstraße,
- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1708** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 875/3, 876/0, 881/1, 882/0, 883/0, 884/0, 895/1, 1204/0, 1210/0, 1225/0, 1224/0 Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1711 (= km 0,000) und der Straße U-1707 (= km 0,496) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“,
- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1709** (Nordteil) (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 878/0, 877/0, 876/0, 875/3 Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1714 (= km 0,000) und dem Straßenknick (= km 0,145) zu einer Ortsstraße,
- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1709** (Ost- und Südteil) (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 882/0, 883/0, 884/0, 885/0, 886/0, 887/0, 887/1, 888/1 Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1710 (= km 0,367) und der Straße U-1714 (= km 0,760) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1710** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 882/0, 876/0, 875/3, 881/1, 875/2, 874/2, 874/3 Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1709 (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,293) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1711** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 878/0, 880/0, 876/0, 875/3, 875/2, 874/2 Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1709 (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,216) zu einer Ortsstraße,
- die Gesamtstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1712** (Flstk. Nr. 790/2, 790/3, 866/2, 866/4 und Teilfl. aus den Flstk. Nr. 790/1, 790/0, 791/2, 792/0, 793/0 Gemarkung Aubing) zwischen dem Freihamer Weg (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,182) zu einer Ortsstraße mit der Widmungsbeschränkung: nur für ÖPNV,
- die Gesamtstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1713** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 882/0, 1210/0, 1306/0 Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1709 (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 0,114) zu einer Ortsstraße,

- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1714** (Flstk. Nr. 1209/7, 791/1 und Teilfl. aus den Flstk. Nr. 1212/1, 1212/0, 1218/0, 1210/0, 1208/1, 1207/0, 895/1, 887/1, 888/1, 881/1, 874/3, 874/2, 875/2, 875/3, 876/0, 866/3, 794/0, 793/0, 792/0, 761/0, 760/1, 760/0, 760/2, 759/0 Gemarkung Aubing) zwischen der Straße U-1705 (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 1,494) zu einer Ortsstraße und
- die Teilstrecke der derzeit noch unbenannten Straße **U-1714** (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 750/0, 758/0, 759/0, 799/0 Gemarkung Aubing) zwischen dem Ende der Kehre (= km 1,494) und dem Germeringer Weg (= km 1,530) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“.

Straßenbaubehörde für die neu zu widmenden Straßen ist die Landeshauptstadt München. Die Stadt besitzt auch die für die Widmungen erforderliche Verfügungsbefugnis.

Soweit nachfolgendem Antrag stattgegeben wird, veranlasst das Baureferat die Widmungen und wird die öffentliche Bekanntgabe der Verfügungen gemäß Art. 41 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2009 (GVBl. S. 628), vornehmen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Den Widmungen der

- Gesamtstrecke der Straße **U-1702** zwischen der Straße U-1705 (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 0,112) zu einer Ortsstraße,
- Gesamtstrecke der Straße **U-1703** zwischen der Bodenseestraße (= km 0,000) und der Straße U-1707 (= km 0,472) zu einer Ortsstraße,
- Gesamtstrecke der Straße **U-1705** zwischen der Wiesentfeller Straße (= km 0,000) und der Straße U-1703 (= km 0,588) zu einer Ortsstraße,
- Teilstrecke der Straße **U-1706** zwischen der Wiesentfeller Straße (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,266) zu einer Ortsstraße,
- Teilstrecke der Straße **U-1707** zwischen der Wiesentfeller Straße (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 0,031) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“,
- Teilstrecke der Straße **U-1707** zwischen dem Ende der Kehre (= km 0,031) und der Straße U-1714 (= km 0,295) zu einer Ortsstraße,

- Gesamtstrecke der Straße **U-1708** zwischen der Straße U-1711 (= km 0,000) und der Straße U-1707 (= km 0,496) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“,
- Teilstrecke der Straße **U-1709** (Nordteil) zwischen der Straße U-1714 (= km 0,000) und dem Straßenknick (= km 0,145) zu einer Ortsstraße,
- Teilstrecke der Straße **U-1709** (Ost- und Südteil) zwischen der Straße U-1710 (= km 0,367) und der Straße U-1714 (= km 0,760) zu einer Ortsstraße,
- Gesamtstrecke der Straße **U-1710** zwischen der Straße U-1709 (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,293) zu einer Ortsstraße,
- Gesamtstrecke der Straße **U-1711** zwischen der Straße U-1709 (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,216) zu einer Ortsstraße,
- Gesamtstrecke der Straße **U-1712** zwischen dem Freihamer Weg (= km 0,000) und der Straße U-1714 (= km 0,182) zu einer Ortsstraße mit der Widmungsbeschränkung: nur für ÖPNV,
- Gesamtstrecke der Straße **U-1713** zwischen der Straße U-1709 (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 0,114) zu einer Ortsstraße,
- Teilstrecke der Straße **U-1714** zwischen der Straße U-1705 (= km 0,000) und dem Ende der Kehre (= km 1,494) zu einer Ortsstraße und
- Teilstrecke der Straße **U-1714** zwischen dem Ende der Kehre (= km 1,494) und dem Germeringer Weg (= km 1,530) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“

wird zugestimmt.

III. **Beschluss** nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Sebastian Kriesel

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 22

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III/13

An das Kommunalreferat - GeodatenService

An das Baureferat - RG 4, VR, VV-E, G, TZ, T 1, T 2, MSE 4
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - VZ
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. mit IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen; der Beschluss betrifft auch Ihr Referat. Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden.

VI. An das Direktorium - D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 22 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 22 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.